



Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herringhausen



- Musik und Talk mit Mathias Polster am 13. April
 - Sommerkirche zum Thema „Die Zehn Gebote – eine Chance für das Leben“
 - Gottesdienst am 20. Mai auf dem Campingplatz Elisabethsee
-



F. Sandmann ^{GmbH} - Herford
Dachdeckermeister seit 1929

„Dacherhalt ist Sacherhalt“

- Ausführung sämtlicher Dach-eindeckungen in Dachziegeln, Dachbahnen, Schiefer
- Fassadenarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Carport

www.Sandmann-Dach.de

32051 Herford · Kiebitzstraße 29
Telefon 05221 / 144505

Breder & Co. GmbH
Garten- u. Landschaftsbau BGL



- Planung
- Ausführung
- Pflege

Seit fast 80 Jahren in Herford
für Sie aktiv

Tel.: 05221/32774

Fax: 05221/31671

www.breder-herford.de

Physioforum

Ines Eckel-Meyer

Praxis für
Physiotherapie
& Reha

Termine nach Vereinbarung

Füllenbruchstr. 211 - 32051 Herford

Tel. 05221 / 92 68 96

Fax: 05221 / 92 68 97

www.physioforum.de

eMail: physioforum-ines.eckel@ewe.net



Annette & Ralf Gössel

**OPTIK
GÖSSEL**

- Sehtest – Sehberatung
- Kontaktlinsenanpassung
- Gleitsichtbrillenspezialisten
- Augeninnendruckmessung
- eigene Meisterwerkstatt
- Terminvereinbarung
- Uhren- und Hörgerätebatterien

**Nicht mehr mobil?
Hausbesuche möglich!**

Engerstraße 201

32051 Herford-Herringhausen

Fon 05221-12 23 38

www.optik-goessel.de

Parkplätze direkt vor der Tür

Der andauernde Krisenmodus der letzten Jahre mit Klimawandel, Pandemie und Krieg, der viele Regen der letzten Monate, die spürbaren Veränderungen in Kirche und Gesellschaft – das sorgt im Moment bei vielen für eine eher getrübbte Stimmung. „Ich schaue mir die Nachrichten nicht mehr an“, diesen Satz habe ich in der letzten Zeit oft gehört und ertappe mich selbst manchmal dabei, dass ich manche News-Artikel im Internet oder in der Zeitung gar nicht lesen mag. Aber die Augen zu verschließen, löst die Probleme nicht.

Was mir hilft, sind die „Lichtblicke“, die es trotz allem gibt: Die vielen Menschen, die in den letzten Wochen für Demokratie und Menschenrechte auf die Straße gegangen sind, machen mir Hoffnung. Ich freue mich auch über die Menschen, die sich bei uns in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren, z.B. im Presbyterium. Wir konnten zwei neue, jüngere Mitglieder gewinnen – zusätzlich zu den sechsen, die schon länger dabei sind und unserem 18-jährigen Jugendpresbyter. Und viele andere sind in unserer Gemeinde aktiv und bringen sich ein: In der Frauenhilfe, in der Minikirche, in der Jugendarbeit, im Quartiersprojekt und beim Austragen des Gemeindebriefs. Dieser Einsatz ist wichtig und wertvoll, und ich hoffe, dass es weiterhin Menschen hier vor Ort gibt, die ihre Ideen und ihre Talente einbringen.

Dankbar schaue ich auf die Zeit mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden zurück, die im April konfirmiert werden: Wir haben viele interessante Gespräche geführt und Erfahrungen miteinander geteilt. Bei der Konfifreizeit im Februar konnten leider einige krankheitsbedingt nicht mit-

fahren, aber für die, die dabei waren, war es eine schöne Zeit. Beim der „Prüfung“, dem Abschlussgespräch mit Presbyterinnen und Presbytern, haben die Jugendlichen insgesamt ein positives Feedback zur Konfizeit gegeben. Den christlichen Glauben kennenzulernen und zu vertiefen haben die jungen Menschen als Chance empfunden – das stimmt mich hoffnungsvoll.



In der Konfirmandenarbeit werden wir bereits ab dem Sommer mit den Nachbargemeinden zusammenarbeiten. Es soll ein gemeinsames Konzept entwickelt werden, hier vor Ort wird es aber weiterhin ein Angebot geben (siehe Seiten 26 und 27).

In diesem Jahr werden wir uns auf die Fusion unserer Kirchengemeinde mit den Nachbarkirchengemeinden Elverdissen, Laar und Herford-Mitte vorbereiten. Bis zum 01.01.2025 ist noch viel zu tun. Auf der Gemeindeversammlung Anfang Februar haben wir uns darüber ausgetauscht (siehe Seiten 4 bis 6). Dass es hier auch Einwände und Befürchtungen gibt, versteht sich von selbst. Wir sind aber trotz allem überzeugt, dass es der richtige Weg ist, unsere Gemeinde zukunftsfähig zu machen.

Im Römerbrief schreibt Paulus: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet“ (Röm 12,12). Der Abschnitt, aus dem dieser Vers stammt, beschäftigt sich mit dem Zusammenleben der Gemeinde. Paulus macht seiner Ge-

meinde deutlich, dass Gott in jeder ihrer Lebenslagen bei ihnen sein will. Selbst in einer schwierigen Lage, wie sie damals in Rom herrschte, gilt es, den Mut nicht zu verlieren. Auch mich muntern diese Worte auf – genauso wie das Frühjahr und das nahende Osterfest. Ostern ist für mich das Zeichen der Hoffnung schlechthin: Der Tod

hat nicht das letzte Wort. Es geht weiter. Das Leben siegt. Das schenkt mir neue Kraft und neuen Mut, der Zukunft entgegenzusehen.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen und Ihren Familien
Ihre Pfarrerin Simone Rasch

„Zusammen in die Zukunft – vier Kirchengemeinden machen sich zusammen auf den Weg“ –

so war die Einladung zur Gemeindeversammlung überschrieben, in der es am 01.02.2024 um die für 2025 geplante Fusion der vier Gemeinden Herringhausen, Elverdissen, Laar und Herford-Mitte ging.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich zunächst viele Fragen – denn, auch wenn es in den Gemeinden bereits seit einiger Zeit gemeinsame Projekte gibt, war doch der Gedanke an einen Zusammenschluss für viele zunächst neu und eher befremdlich. So entspann sich im Verlauf des Abends eine rege Diskussion, in der

in-teressierte, aber auch kritische Fragen gestellt und von den anwesenden Presbyteriumsmitgliedern aus Herringhausen, Laar, Elverdissen und Herford-Mitte beantwortet wurden.

Pfarrerin Simone Rasch und die Presbyter Achim Stork und Ronny Schmidt stellten zunächst in einer Leinwandpräsentation die Hintergründe für diese Entscheidung dar und erläuterten den weiteren Fahrplan für den Prozess des Zusammenschlusses. Diese Präsentation ist auf der Homepage der Kirchengemeinde einsehbar.



Bereits seit gut eineinhalb Jahren gibt es zwischen den Gemeinden Laar, Elverdissen und Herringhausen einen regen Austausch und bereits eine Kooperation, da schon seit dem Eintritt Pfarrer Stukes in den Ruhestand klar war, dass die Gemeinde in Laar für eine Neubesetzung der Stelle zu klein geworden war. So erstellten Pfarrer Große und Pfarrerin Rasch in Zusammenarbeit mit dem Laarer Presbyterium einen Plan, um Predigten und andere Aufgaben zu ver-

teilen. Hinzu kommt aktuell Pfarrerin Yu-Riemer, die ihren Entsendungsdienst in der Region Herford Land versieht.

Bald schon wurde jedoch deutlich, dass man, wenn man den Vorgaben der Landeskirche in Zukunft genügen will, größer denken muss, da mittelfristig auch die Gemeindegliederzahlen in Elverdissen und in Herringhausen nicht mehr für jeweils eine volle Pfarrstelle ausreichen werden. So kam im Spätsommer 2022 bereits Herford-Mitte mit ins Boot, um ein größeres Konzept erstellen zu können, das auch die Möglichkeit bietet, zusätzlich zu den Pfarrpersonen z.B. Gemeindepädagogen in interprofessionellen Teams zu beschäftigen.

Warum Fusion und nicht Kooperation?

Es stellt sich die Frage: Warum nicht in der Kooperation weiterarbeiten? Warum so schnell fusionieren? Was ist der Vorteil einer großen Gemeinde gegenüber einer gemeinsamen Arbeit von vier einzelnen Gemeinden?

Da in Herford-Mitte im Jahr 2025 gleich drei Pfarrpersonen in den Ruhestand gehen und Pfarrerin Kern bereits seit Februar 2024 nach Enger gewechselt ist, müssen dort 2025 die Pfarrstellen neu besetzt werden. 2028 wird auch die Stelle in Elverdissen vakant, da dann Pfarrer Große in den Ruhestand gehen wird. Der Personalschlüssel der Landeskirche sieht vor, dass bis einschließlich 2025 auf je 3000 Gemeindeglieder eine Pfarrstelle kommt. Ab 2026 erhöht sich die Anzahl der Gemeindeglieder pro



Pfarrstelle auf 4000, später sogar auf 5000. Vor diesem Hintergrund wird ersichtlich, warum in einer fusionierten, großen Gemeinde mehr Pfarrstellen für alle erhalten werden können, als wenn die Gemeinden einzeln weiterarbeiten würden. Wir haben bessere Chancen, alle Predigtstätten zu erhalten und ein lebendiges Gemeindeleben an allen Orten zu gewährleisten, wenn die Arbeit in einem gemeinsamen Konzept gerecht verteilt werden kann und sich die Pfarrpersonen nicht in unterschiedlichen Gemeinden mit jeweils eigenen Presbyterien einbringen müssen.

Aus diesem Grund ist auch der Arbeitsplatz in einer Gemeinde, die den Zusammenschluss bereits vollzogen hat, für Stellenbewerber deutlich attraktiver, da ihre ersten Jahre in einer neuen Stelle dann nicht

durch große Umbrüche geprägt sind und sie sich direkt ihren eigentlichen Aufgaben widmen können. Angesichts des großen Personalmangels auch in der Kirche sicher ein wichtiges Argument.

Auch für die Presbyterien ist die Arbeit in einer Kooperation deutlich aufwendiger, da alles, was in dem Kooperationsrat überlegt und vorgeschlagen wird, in den einzelnen Presbyterien beschlossen werden muss. Nötige Entscheidungen werden dadurch sehr in die Länge gezogen, die ehrenamtlich tätigen Presbyter zeitlich sehr belastet.

Zukunftsperspektiven

In den Presbyterien aller vier beteiligten Gemeinden haben wir lange und intensiv über unsere Zukunftsperspektiven nachgedacht. Wir sind einhellig – vor allem auch aufgrund der sehr konstruktiven und freundschaftlichen Gespräche im gemeinsamen Gremium „Kooperationsrat“ – zu der Ansicht gekommen, dass eine Fusion für alle Teile die besten Gestaltungsmöglichkeiten bietet.

Wichtig ist dabei, dass es nicht darum geht, die bestehenden Gruppen, Kreise und Aktivitäten abzuschaffen oder zu beschneiden, sondern, im Gegenteil, den Schwierigkeiten, die durch Personalmangel, sinkende Einnahmen und sinkende Mitgliederzahlen entstehen, möglichst kreativ und konstruktiv entgegenzutreten.

Natürlich können noch nicht alle Fragen abschließend beantwortet werden und nicht alle Probleme sind schon gelöst, aber

während des ganzen Jahres 2024 werden sich Mitglieder aller vier Presbyterien weiterhin mit den noch offenen Fragen beschäftigen.

Der Name der neuen Gemeinde

Dazu gehört natürlich auch der Name der neu entstehenden Gemeinde. Hierzu wurden auf allen Gemeindeversammlungen Meinungsbilder erhoben, die jetzt in einem gemeinsamen Gremium ausgewertet werden. Favoriten sind: Herford-Mitte-(Stadt und)Land, Sieben-Sonnen und Waltgeri. Der Name „Sieben-Sonnen“ bezieht sich auf das Fenster am Herforder Münster und die dazugehörige Legende zur Kirchengründung. Waltger oder Wolderus (+825 n. Chr.) gründete die Reichsabtei Herford und gilt damit auch als Stadtgründer. Er hat die Christianisierung der Region vorangebracht. In der Kunst wird er mit Ähren und Weitrauben dargestellt. Die vier Presbyterien müssen sich jetzt auf einen Namen einigen. *(Laila Preuß)*

Tag für ehrenamtlich Mitarbeitende in Laar

Am **Samstag, den 15. Juni**, sind alle Ehrenamtlichen der vier Kirchengemeinden eingeladen, sich über die gemeinsame Zukunft auszutauschen. Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus in Laar statt. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Unser neues Presbyterium

Am 17. März werden neun Presbyter*innen in der Herringhauser Kirche in ihr Amt eingeführt: Eine weitere Amtszeit begann für **Ulrich Gieselmann, Laila Preuße, Ronny Schmidt, Achim Stork, Elke Wallberg und Annette Wilhelms-Tauchert** und **Carlo Klein** als Jugendpresbyter. Neu dazugekommen sind Hannah Schwier und Christian Röttger.



Hannah Schwier ist in der Kirchengemeinde aufgewachsen und konfirmiert worden. Seit 2023 nach dem Studium der Sonderpädagogik und Ev. Theologie in Heidelberg und

ersten Arbeitsjahren in Baden- Württemberg, NRW und Niedersachsen ist sie wieder zurück in Herringhausen. Sie arbeitet als Sonderpädagogin mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der autismspezifischen Einzelförderung in Minden. In ihrer Freizeit spielt sie in der Big Band Bünde Baritonsaxophon, tanzt und fotografiert gerne. Wichtig sind ihr in der kirchengemeindlichen Arbeit besonders die Jugend- und Konfirmandenarbeit und die Anbindung von jungen Erwachsenen. Zudem gestaltet sie den Social Media Bereich der Kirchengemeinde.

Christian Röttger ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt seit 2010 in Herford in einem Drei-Generationen-Haus. Er arbeitet als Systemadministrator bei einer IT-Firma

in Leopoldshöhe. Seine Interessen sind Schwimmen, Spaziergänge und 3D-Druck. Im Presbyterium ist ihm ein nachbarschaftliches und respektvolles Miteinander wichtig.



Die Amtszeit des neuen Presbyteriums ist diesmal allerdings kurz: Aufgrund der geplanten Fusion endet sie bereits am 31.12.2024. Danach wird für die neue Gesamtgemeinde ein Bevollmächtigten-Ausschuss gebildet, der voraussichtlich bis zur nächsten Presbyteriumswahl im Jahr 2028 im Amt bleibt. Drei Mitglieder aus unserem Presbyterium werden dort mitarbeiten.

Aber auch die übrigen Presbyter*innen werden damit nicht arbeitslos, denn es wird weitere Ausschüsse, z.B. für Bauangelegenheiten, Finanzen, Kirchenmusik und Seelsorge in der neuen Gemeinde geben, die besetzt werden müssen. Darüber hinaus müssen die Aufgaben hier vor Ort in Herringhausen koordiniert werden, wie das Austragen von Gemeindebriefen, das Quartiersprojekt, Gruppen und Kreise sowie Veranstaltungen.

Wir danken allen herzlich, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren. Daran hängt die Zukunft unseres Gemeindelebens!

Stellungnahme des Superintendenten Dr. Olaf Reinmuth für Demokratie und gegen Extremismus

Es ist an der Zeit, aus der schweigenden Mehrheit hinauszutreten an die Öffentlichkeit. Es ist an der Zeit, die eigene Überzeugung laut zu sagen und nicht immer nur davon auszugehen, dass alle dieselbe Überzeugung haben. Jetzt, wo sich die Grundsätze verschieben, wo Ausgrenzung stattfinden soll. Jetzt, wo das, was lange selbstverständlich war, in Frage gestellt wird.

Ich bin überzeugt: Die offene Demokratie ist die beste Möglichkeit für ein gutes Zusammenleben hier bei uns. Mit der Würde jedes Menschen als Kern unserer gemeinsamen Überzeugungen, der Würde vollkommen unabhängig von der eigenen Leistungsfähigkeit. Mit dem Schutz der

persönlichen Einstellungen, der Lebensart, der Religion, wenn damit die anderen nicht gefährdet werden. Mit dem Diskriminierungsverbot. Mit den freien Wahlen, mit der Gewaltenteilung, mit dem Gewaltmonopol des Staates. Kurz: Mit der Möglichkeit, selbst meinen Weg zu bestimmen und zu gehen. In Respekt vor anderen und respektiert von anderen.

Wir leben so. Ich lebe gerne so, auch und gerade in der Vielfalt, die sich daraus ergibt. Wir können uns auf der Basis der Menschenwürde entfalten. Ich selber und viele andere haben davon profitiert und profitieren davon. Menschen, die hier geboren sind, Menschen, die selber oder deren Familien zugezogen sind und die hier leben.

Diese Grundüberzeugung hält uns zusammen. Aber sie versteht sich nicht von selbst. Wenn niemand sie vertritt, dann verschwindet sie. Damit verschwindet das, was uns zusammenhält. Deshalb gab es in Herford die große Demonstration mit über 3000 Menschen auf dem Rathausplatz. Deshalb machen sich überall Menschen auf und bekunden ihre Überzeugung öffentlich. Wir treten heraus aus der schweigenden Mehrheit und sagen, dass uns das wichtig ist. Die Würde jedes Menschen ist die Grundlage für unsere Gesellschaft. Es kommt darauf an, die Würde umzusetzen, den Respekt vor anderen zu leben in dem, was ich tue und was ich will. Jeden Tag, im Kleinen wie im Großen.



Starke Verbindungslinien kommen aus der biblischen Tradition. Menschenwürde biblisch das ist Gottesebenbildlichkeit. Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes, sagt schon das Alte Testament. Spuren des Schöpfers finden sich in jedem und jeder von uns. Wenn ich jemand anderem entgegenetrete, begegne ich einem Geschöpf Gottes. Wie ich ein Geschöpf bin, sind die anderen Geschöpfe Gottes, unabhängig davon, ob sie dieselbe Religion haben wie ich oder auch gar keine. Deshalb verdienen sie Respekt.

Den Respekt muss ich aufbringen und sollte ihn einfordern. Die Vielfalt leben, sich gegenseitig aushalten, ist nötig, damit es hier bei uns insgesamt funktioniert. Es ist leicht, mit Gleichgesinnten zu harmonisieren. Es ist schwer, die zu ertragen, die an-

ders sind. Wenn wir weiter in unserer offenen Demokratie leben wollen, müssen wir für die Offenheit eintreten und müssen uns gegenseitig aushalten. In aller Unterschiedlichkeit, in aller Gegensätzlichkeit, über die Abneigung hinweg, Verständnis suchend, einander in Diskussion stellend, in gegenseitiger Herausforderung.

Schweigend zustimmen allein genügt nicht mehr! Respekt leben und einfordern – da, wo wir sind: in der Kirchengemeinde, in der Stadt, in der Kita, an der Schule, unter Freunden. Ausgrenzung fängt klein an und hat große Wirkung. Die Jahreslosung 2024 bringt es für uns fromme Leute auf den Punkt: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Superintendent Dr. Olaf Reinmuth

Stellungnahme des Superintendenten zu den Ergebnissen der Forums-Studie

Der Schrecken sitzt tief. Das Selbstbild bröckelt. Sexualisierte Gewalt ist ein Riesenthema in der Evangelischen Kirche. Und zwar schon lange. Die Forum-Studie hat es an den Tag gebracht. Mit einer groß angelegten Untersuchung hat die EKD vor drei Jahren ein unabhängiges Expertenteam beauftragt. Der Umgang mit Fällen sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und ihre Häufigkeit sollte untersucht werden. Das Ergebnis, jetzt gerade vorgestellt, ist ernüchternd. Sexualisierte Gewalt ist in den evangelischen Einrichtungen und Gemeinden immer wieder vorgekommen. Schlimmer: Wenn der Übergriff bekannt

wurde, wurde die Sache oft im Sinne des Schutzes der Institution gelöst und wurden letztlich auch Beschuldigte geschützt. Was mit den Betroffenen passierte, war in früheren Jahren und Jahrzehnten demgegenüber offenbar nicht von so großer Wichtigkeit. Kurz: Vieles ist kaschiert worden und nicht aufgearbeitet. Dass unsere Evangelische Kirche offen ist und sich transparent verhält, zwei Sätze, die häufig zu hören sind, muss



einem jetzt im Hals stecken bleiben. Dieses Selbstbild ist in Frage gestellt. Wir sind nicht besser als andere, auch wenn wir das gerne wären und manchmal so tun, als ob wir es seien. Betroffene kamen bisher eher am Rande vor.

Der Aufschrei ist groß, in der Kirche und überhaupt in der Gesellschaft. Die Studie hat aber auch noch anderes untersucht. Was macht es Tätern leicht, an andere heranzukommen und ihnen sexualisierte Gewalt anzutun? Was verhindert bei uns eine klare Aufklärung und einen offenen Umgang mit dieser Form von Gewalt? Vor allem: Wie können wir Kinder und Jugendliche und andere Schutzbefohlene, die uns anvertraut werden, wirklich schützen?

Kirche arbeitet mit Vertrauen und lebt von Vertrauen. Ohne Vertrauen gibt es keine Arbeit in Kirchengemeinden oder kirchlichen Einrichtungen. Wie lässt sich der Missbrauch von Vertrauen verhindern? Wie lässt es sich klar aufklären, wenn es trotzdem passiert ist? Das sind die Fragen, denen wir uns stellen müssen.

Die Perspektive und die Erfahrungen der von sexualisierter Gewalt Betroffenen ist zentral. Dass sie hintenanstehen müssen, geht überhaupt nicht!

Seit über zwei Jahren gibt es hier bei uns intensive Schulungen für sämtliche Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Wir muten unseren Mitarbeitenden zu, sich intensiv und lange mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Jede und jeder, der in der Kirche mitarbeiten will, muss ein sogenanntes „Erweitertes Füh-

rungszeugnis“ vorlegen. Das darf keinen entsprechenden Eintrag haben. Eine wichtige Vorsichtsmaßnahme. Mit Misstrauen den Ehrenamtlichen gegenüber hat das wenig zu tun. Potenzielle Täter suchen sich Organisationen, wo vertrauliche Nähe der Grundstoff der Arbeit ist. Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen sind und bleiben gefährdet.

Besonders weit mit Schulungen ist unsere Jugendarbeit. Das freut mich sehr. Dort gibt es außerdem schon länger ein Schutzkonzept. Neue Teamer werden immer wieder nachgeschult: Wo ist die Grenze für Nähe? Wie ist das mit Berührungen? Was geht? Was geht überhaupt nicht? Was muss ich tun, wenn jemand Grenzen überschritten hat?

Man darf keine Scheu haben vor diesen Fragen. Wir müssen uns damit intensiv beschäftigen. Das zeigt die Forum-Studie überaus deutlich. Nicht jede Ausübung sexualisierte Gewalt wird sich verhindern lassen. Aber minimieren – das muss möglich sein! Und zwar schnell!

Superintendent Dr. Olaf Reinmuth



HALLO NACHBAR IN

HERRINGHAUSEN-DIEBROCK-EICKUM

Quartiersprojekt

Picknicktische: In diesem Frühjahr werden weitere, seniorengerechte Bänke für die Picknicktische auf der Kirchwiese gebaut. Der Hintergrund ist, dass es für Senior*innen, die ihre Füße nicht gut heben können, schwierig ist auf den vorhandenen Bänken Platz zunehmen. Die Picknicktische sollen aber auch zur Begegnung der Generationen untereinander einladen. Nun hoffen wir auf besseres Wetter, damit die Bänke auch wieder genutzt werden können.



Vernetzung über nebenan.de

Mittlerweile ist unsere Nachbarschaft auf nebenan.de eröffnet. Die App für PC und Smartphone ermöglicht den Austausch über Veranstaltungen, Aktionen und nachbarschaftliche Hilfsangebote. Unser Quartiersprojekt ist dort ebenfalls vertreten und wir laden zu Veranstaltungen und Treffen ein.



TISCHLEREI

SCHÄFFER

Inh. Veit Krömker eK

Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
 Zimmertüren · Innenausbau
 Möbelfertigung nach Maß
 Einbruchschutz · Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“

Antersiek 22 · 32130 Enger
 Tel. 0 52 24 / 27 55
 info@tischlerei-schaeffer.de
 www.tischlerei-schaeffer.de



+ Kreativ

Basteln, Handarbeiten, Malen ... in Gemeinschaft

Wer Interesse hat, in einem netten, lockeren Kreis kreativ zu sein, ist bei uns richtig. Bei einer Tasse Tee tauschen wir uns über Ideen aus. Alles ist möglich, wir sind für alle Ideen offen.



🕒 Dienstags, alle vierzehn Tage,
jeweils 18.00 Uhr

📅 im März: 12.03. und 26.03.
im April: 09.04. und 23.04.
im Mai: 07.05. und 21.05.
im Juni: 04.06. und 18.06.

📍 Gemeindehaus Herringhausen

👤 Giesela Röttger & Team

Bitte schon vorhandene Bastel-Materialien mitbringen. **Wir freuen uns auf Sie!** Kinder sind ebenfalls herzlich willkommen.

+ Musik und Talk

Samstag, 13.04.2024,
19.00 Uhr

Kirchengeschichte(n) mit Mathias Polster – eine Zeitreise



Unser Gast ist der bekannte Herforder Stadtführer Mathias Polster, der uns zu einer Zeitreise durch die Jahrhunderte einlädt und uns auf seine unnachahmliche Art dazu

Kirchengeschichten(n) präsentieren wird. Für die entsprechende musikalische Begleitung sorgt der Posaunenchor Herringhausen. Seien sie dabei und lassen sich einladen und überraschen! Im Anschluss können wir uns noch bei einem kleinen Umtrunk austauschen.

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende für die Kirchenmusik freuen wir uns!



+ Meditation für Anfänger und Fortgeschrittene

„Wie schön wäre es, einfach mal abschalten zu können ...“ Viele Menschen haben in der Anspannung der heutigen Zeit diesen Wunsch und stellen zugleich fest, dass das gar nicht leicht ist. Im Einführungskurs Meditation lernen Sie, Ihre Gedanken kommen und gehen zu lassen, ohne sie festzuhalten oder zu bewerten. Dadurch können Sie Grübeleien unterbrechen, Abstand gewinnen



und gelassener werden. Medizinische Studien zeigen, dass Meditation bei regelmäßiger Übung positive Effekte auf das körperliche und seelische Wohlbefinden zeigt: Atem und Herz gehen langsamer, der Blutdruck sinkt, der Stoffwechsel beruhigt sich. Schädliche Stresseinflüsse auf das Immunsystem werden vermindert. Wer regelmäßig meditiert, wird gelassener und lässt sich von den Problemen des Alltags weniger vereinnahmen.

In dem Kurs, der für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen in gleicher

Weise geeignet ist, beginnen wir mit entspannenden Körperübungen zu beruhigender Musik. Daran schließen sich zwei Meditationseinheiten von ca. 20 Minuten an.

🕒 **Montags, jeweils 20.00 bis 21.15 Uhr**

🏠 **Gemeindehaus Herringhausen**
Zum Grünen Wald 12, 32051 Herford

👤 **Pfarrerin Simone Rasch**

📅 **Kurs 3/2024:**
8. April, 22. April, 6. Mai
Kurs 4/2024:
27. Mai, 10. Juni, 24. Juni

➡ Bitte melden Sie zu den Kursen verbindlich an:
<https://www.kirchengemeinde-herringhausen.de/gemeindegarbeit/07-09-2020-spiritualitaet>



+ Taufftermine

An folgenden Sonntagen sind Taufen möglich: **14.04. / 19.05. / 09.06. / 25.08. / 08.09.2024.**

Bitte wenden Sie sich an Pfarrerin Simone Rasch, um einen Termin zu vereinbaren (Telefon: 05221 31524 oder E-Mail: simone.rasch@kirchenkreis-herford.de).

Aus unserem Kindergarten

„Unsere Welt ist bunt“ lautet unser neues Thema in der Kita! Und dazu machen wir zahlreiche Projekte, Angebote und Aktionen. Es wurden fleißig Bilder gemalt, mit den verschiedensten Materialien, Masken für Karneval gebastelt oder lustige Clowns-gesichter, ebenfalls für Karneval gemacht.

Und dazu kommen wir direkt zum ersten großen Ereignis in diesem Jahr. Am 12. Februar haben wir bei uns in der Kita **Karneval** gefeiert! Kinder und Erzieher haben sich verkleidet. Egal ob Prinzessin, Ritter, Dino oder Meerjungfrau, jedes Kostüm war ver-

treten! Nach dem Frühstück stieg dann die große Party in der Turnhalle. Es wurde fleißig getanzt, getobt und mit Konfetti geworfen (Wer das wohl am Ende des Tages wieder zusammenfegen durfte ...). Zwei Kolleginnen haben in der Eingangshalle, die Kinder ganz nach ihren Wünschen geschminkt und in der Mensa gab es ein großes Snackbuffet. Nach dem Mittagessen sind dann alle Kinder ganz kaputt und müde in ihre Betten oder auf ihre Matten gefallen und haben sich ausgeruht oder geschlafen.

Außerdem starten die Schulanfänger nun in ihr letztes Kitahalbjahr, bevor im Sommer 2024 dann die Schule startet! Zurzeit finden für die **Vorschulkinder** viele Aktionen und Projekte statt. Wie zum Beispiel ein Büchereibesuch im April oder ein Kinoabend in der Kita, natürlich mit vielen verschiedenen Snacks! Einmal in der Woche





rückblick anhand von Fotos, eine Hüpfburg, genügend Essen und Trinken und natürlich noch viele weitere spannende Aktionen für Groß und Klein. Zum Ende

treffen sich alle Schulkinder und lernen einen neuen Buchstaben des Alphabets kennen. „Die Reise mit dem ABC-Zug“ heißt dieses Projekt und macht allen Schulkindern großen Spaß.

der Feierlichkeit kommt die Kinderband „Krawallo“ und sorgt für ordentlich Krach und Krawall! **Eingeladen zu diesem besonderen Tag sind Jung und Alt aus der gesamten Gemeinde Herringhausen.**

Wie schon im letzten Gemeindebrief erwähnt, steht im April 2024 unser großes **Jubiläum** an! 50 Jahre gibt es die Ev. Kita Herringhausen dann schon. Das soll mit einem großen **Fest am Sonntag, den 28. April**, gebührend gefeiert werden. Wir starten **um 12 Uhr** mit einer **Andacht in der Kirche** und gehen anschließend Richtung Kindergarten, wo dann die offizielle Feier beginnt. Geplant sind viele verschiedene Dinge, wie zum Beispiel ein großer Jahres-

An dieser Stelle bitten wir Sie: Wenn Sie oder Ihre Kinder damals auch unsere Kita besucht haben und noch Fotos oder Artikel aus dieser Zeit haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese für diesen besonderen Tag zur Verfügung stellen oder uns eine Kopie in der Einrichtung vorbeibringen würden.

Zum Ende möchten wir uns noch mal bei allen Eltern für den großartigen **Familiengottesdienst** im Dezember bedanken! Viele Eltern haben, gemeinsam mit Ihren Kindern, ein Theaterstück namens „**Melvins Stern**“ einstudiert. Die gesamte Kirchengemeinde war begeistert und hatte viel Freude der Geschichte zu lauschen. Anschließend war am Ende des Gottesdienstes noch Zeit, sich bei Kaffee und Keksen zu unterhalten und sich auszutauschen.



Alle Mitarbeiterinnen und Kinder wünschen allen Gemeindegliedern ein buntes Osterfest!



+ Rückblick

Am 27. Januar trafen sich rund 25 Mitarbeitende aus der Region, um die **Planungen für das nächste Halbjahr** in den Blick zu nehmen. Unsicherheit bereitet uns wie vielen, wie die „Fusion“ der Kirchengemeinden Herford-Mitte und Herford-Land klappen kann und mag und welche Veränderungen anstehen. Wir sind gespannt und versuchen, alles konstruktiv zu begleiten.

Am 28. Januar fand wieder unser gewohnter **Jugendkirchentag in Bünde Ennigloh** statt. Rund 450 Konfis und 60 MitarbeiterInnen trafen zusammen, um über das Thema: „Alles was du tust“ in Anlehnung zur Jahreslosung nachzudenken.

Vom 2. bis 4. Februar trafen sich rund 25 Konfis aus Laar, Herringhausen und Elverdissen und 10 Mitarbeitende zur Konfimanndenfreizeit in der **Berghütte**. Es wurde gemeinsam viel gelacht, von Gott gesprochen, Inhalte erarbeitet und alle erlebten eine tolle, gemeinsame Zeit.

+ Kinderfreizeit Berghütte 2024

In den Osterferien steht wieder unsere beliebte Kinderfreizeit in der Berghütte Rödinghausen an. Vom 26. bis 30. März wollen rund acht Mitarbeitende sich mit zahlreichen Kindern in der Berghütte auf „Safaritour“ einlassen. Noch gibt es Rest-

plätze und wer als Kind gerne „mitreisen möchte“ wende sich bitte an unseren Jugendreferenten Hans-Wilhelm Krämer.

+ Ferienspiele 2024

In den Sommerferien bieten wir gerne wieder wie gewohnt unsere Ferienspiele an.

29. Juli – 2. Aug. Ferienspiele Laar

5. – 9. August Ferienspiele Elverdissen

12. – 16. August Ferienspiele Herringhsn.

Während die Ferienspiele in Herringhausen und Elverdissen schon ausgebucht sind, haben wir zurzeit nur noch freie Plätze in Laar. **Anmelden** kann man sich unter

🌐 www.herford.de/ferienspiele

Evangelische Jugend Herford-Land

Langeweile?

Bei uns bestimmt nicht!
Scan den QR-Code und sei dabei!



@EJHFLAND





In der Woche vor Ostern stehen die Gottesdienste ganz im Zeichen des Weges Jesu vom Einzug in Jerusalem bis zur Erscheinung des Auferstandenen vor seinen Jüngern. Die Gottesdienste dieser Woche sind ein Erlebnisweg:

Am **Palmsonntag** beginnt die Osterzeit mit einem feierlichen Gottesdienst **um 10 Uhr** zum Einzug Jesu in Jerusalem. Im Anschluss treffen sich junge Familien zur **Minikirche ab 11.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Am **Mittwoch, 27.03.**, besteht die Möglichkeit **um 19.00 Uhr** gemeinsam im Gemeindehaus den Film von Martin Scorsese „**Die letzte Versuchung Christi**“ anzuschauen. Der Film war bei seinem Erscheinen umstritten, liefert aber eigentlich eine sehr plausible und moderne Deutung der Kreuzigung Jesu.

An **Gründonnerstag** (28.03.) gibt es wieder eine **Tischabendmahlsfeier: Ab 19.00 Uhr** versammeln wir uns im Großen Saal an gedeckten Tischen. Wir wollen wie Jesus und seine Jünger zuerst gemeinsam essen

und dann miteinander Abendmahl feiern – natürlich gibt es auch Musik und Lesungen. **Für das gemeinsame Essen bitte einen Buffetbeitrag mitbringen**, z.B. Brot, Käse, Oliven, Brotaufstrich u.ä.

Nach dem Abendmahl ging Jesus mit seinen Jüngern in den Garten Gethsemane – und wir sind eingeladen, um **21.00 Uhr** an der **Nachtwache der ACK in der Münsterkirche** teilzunehmen.



Am **Karfreitag** gestaltet der Posaunenchor Herringhausen um **10.00 Uhr** einen **musikalischen Passionsgottesdienst**. Es erklingen Chorwerke zur Passion aus dem 15. und 16. Jahrhundert von Heinrich Schütz, Johannes Eccard und anderen.

Am **Ostersonntag** feiern wir um **6.00 Uhr** einen **Osterfrühgottesdienst** in der Kirche. Im Anschluss gibt es ein **Osterfrühstück im Gemeindehaus**. Um **10.00 Uhr** laden wir ein zum **Festgottesdienst** zusammen mit der Kirchengemeinde Laar in die **Laarer Kirche**.

Am **Ostermontag** sind Familien um **10.00 Uhr** zum **Familiengottesdienst mit Osteriersuchen in die Friedenskirche in Elverdisen** eingeladen.

GOTTESDIENSTE

! Änderungen vorbehalten, aktuell auf www.kirchegemeinde-herringhausen.de
Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir zum **Kirchkaffee ein!**

24.03.	Palmsonntag
10.00 Uhr	Feierlicher Gottesd. zum Beginn der Karwoche (Pfr. Chr. Rasch)
11.30 Uhr	Mini-Kirche
28.03.	Gründonnerstag
19.00 Uhr	Tischabendmahlsfeier im Großen Saal (Pfr.in S. Rasch)
21.00 Uhr	Nachtwache der ACK, Münsterkirche
29.03.	Karfreitag
10.00 Uhr	Passionsgottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfr.in S. Rasch)
31.04.	Ostersonntag (Achtung, Sommerzeit)
06.00 Uhr	Osterfrühgottesdienst, anschl. Osterfrühstück (Pfr. Chr. Rasch)
10.00 Uhr	Laar: Festgottesdienst zu Ostern (Pfr. M. Große)
01.04.	Ostermontag
10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Elverdissen (Pfr. M. Große)
07.04.	Quasimodogeniti
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. M. Reißer
14.04.	Misericordias Domini
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfr.in S. Rasch)
21.04.	Jubilate
10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pfr.in S. Rasch)
10.00 Uhr	Laar: Gottesdienst mit Pfr.in R. Yu-Riemer
28.04.	Kantate
12.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 50. Jubiläum des Ev. Kindergartens (Pfr.in S. Rasch)
18.00 Uhr	Ankerplatz im Jugendzentrum ToTT
05.05.	Rogate
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Chr. Rasch)
09.05.	Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr	Herringhausen: Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Laar (Pfr.in S. Rasch)
12.05.	Exaudi
10.00 Uhr	Elverdissen: Gottesdienst mit Pfr.in R. Yu-Riemer
19.05.	Pfingstsonntag
10.00 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten (Pfr. Chr. Rasch)

20.05.	Pfingstmontag
10.00 Uhr	Gottesd. im Grünen, Campingplatz Elisabethsee (Pfr.in S. Rasch)
26.05.	Trinitatis
10.00 Uhr	Münsterkirche: Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (Pfr. A. Smidt-Schellong, Pfr.in A. Beer)
11.30 Uhr	Mini-Kirche
18.00 Uhr	Ankerplatz in Elverdissen, davor ab 17 Uhr Anmeldung der neuen Katechumenen
02.06.	1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. U. Rottschäfer
09.06.	2. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (Pfr.in S. Rasch)
16.06.	3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Laar: Abendmahlgottesdienst mit Pfr.in S. Rasch
23.06.	4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr.in Yu-Riemer
30.06.	5. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr	Familiengd. mit Verabschiedung d. Schulkinder (Pfr.in S. Rasch)
Beginn der Sommerkirche (siehe Seite 24)	
07.07.	6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst in Laar
14.07.	7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst in Herringhausen
21.07.	8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst in Laar
28.07.	9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst in Herringhausen
04.08.	10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst in Laar
11.08.	11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst in Herringhausen
18.08.	12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst in Laar
25.08.	13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Chr. Rasch)

Frauenhilfe Herringhausen

Unsere Frauenhilfe Herringhausen trifft sich alle zwei Wochen an einem Mittwoch, in der Zeit von 15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus. In sehr freundlicher, harmonischer und entspannter Atmosphäre verbringen wir eine schöne Zeit zusammen.



Im November waren Kinder des Kindergartens zu Besuch da. Herr Meier-Barthel vom Erwachsenenbildungswerk hat über das Leben des Hans Rosenthal sehr interessant berichtet. Bei einer sehr schönen, stimmungsvollen Adventsfeier haben wir mit einer Bilderschau das Jahr nochmal etwas Revue passieren lassen. Das neue Jahr hat für uns mit Gedanken zur Jahreslosung „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ mit Pfarrerin Simone Rasch begonnen und wurde weitergeführt mit einer sehr interessanten Hinführung zum Weltgebetstag 2024 und den Weltgebetstagsliedern. Frau Rasch gab wichtige Informationen zum Weltgebetstagsland Palästina. Zum Thema „Freiherr von Knigge“ hatten wir Frau Weber vom Erwachsenenbildungswerk eingeladen. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit den Frauen unserer Frauenhilfe Herringhausen.

*Susanne Eickmeyer
und Annette Wilhelms- Tauchert*

- ☰ 20. März ☺ 15.00 Uhr
Tischabendmahl mit Pfarrerin Rasch

- ☰ 3. April ☺ 15.00 Uhr
„Typisch westfälisch“ mit Frau Köhler vom Erwachsenenbildungswerk

- ☰ 17. April ☺ 15.00 Uhr
„Frühlingserwachen“ bei Geschichten, Liedern und Gedichten

- ☰ 15. Mai ☺ 15.00 Uhr
„Kindheit in OWL“ mit Herrn Meyer-Barthel vom Erwachsenenbildungswerk

- ☰ 29. Mai ☺ 15.00 Uhr
„Hinaus in Gottes schöne Welt“
Ausflug zum Café Alte Werkstatt

- ☰ 12. Juni ☺ 15.00 Uhr
Sommerfest

- ☰ 26. Juni ☺ 15.00 Uhr
„Zwei G – Glaube und Genuss“ mit Frau Köhler vom Erwachsenenbildungswerk

- ☰ 10. Juli ☺ 15.00 Uhr
Begegnung mit dem Kindergarten

- ☰ 24. Juli ☺ 15.00 Uhr
Lieder und Erzählungen
zu Paul Gerhardt mit Frau Weber

- ☰ 7. August ☺ 15.00 Uhr
Der Stadtführer Mathias Polster
ist zu Gast

- ☰ 21. August ☺ 15.00 Uhr
Frauen im Gespräch

Wir nehmen uns Zeit für Sie!
Weiterhin sind wir nur nach vorheriger
Terminvereinbarung für Sie da.

Kathrin Schulz & Team
Engerstraße 239 · 32051 Herford
Telefon 05221-994033
Telefax 05221-994031
www.reiselust-aktiv.de



*Ihr Reisebüro
in Herringhausen*

Reiselust
Entdecke die Welt

Parkplätze vor der Tür

STIFTUNG mobil

Ambulanter Pflegedienst

*Zuhause gut versorgt sein –
wie Sie es möchten!*



- Beratung rund um Fragen zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung
- Betreuungsleistungen

*Wir informieren Sie gerne
in einem ersten Gespräch.*



Goltzstraße 17 • 32051 Herford • www.diakoniestiftung-herford.de

Die Praxis für Erwachsene, Kinder und Säuglinge

**DIE
PHYSIO-THERAPIE-PRAXIS
claudiabitter**
Bei uns sind Sie in guten Händen



Auf der Heide 2 • 32051 Herford-Herringhausen
Tel 0 52 21 / 3 25 99 • Fax 99 39 77 • www.physio-bitter.de

Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden der Region Herford-Land zum Muttertag

Die Mutter nimmt eine unvergleichliche Rolle in unserem Leben und in der Gesellschaft ein. Aus diesem Grund möchten wir gemeinsam einen besonderen Gottesdienst zum Muttertag feiern. Der Muttertag erinnert uns daran, dass wir alle Kinder sind und eine Mutter haben.



Dieser einzigartige Gottesdienst findet am Sonntag, 12. Mai 2024, um 10.00 Uhr in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Elverdissen, Turmstraße 51-54 in 32052 Herford, statt.

Es ist unser Anliegen, diesen Sonntag bewusst zu nutzen, um Gott für die Präsenz unserer Mutter, Großmutter und Frauen in unserem Leben zu danken und zugleich allen Frauen in unserem Umfeld unseren aufrichtigen Dank auszusprechen. Daher lade ich alle Mitglieder unserer Gemeinde herzlich ein.

Für unseren Gottesdienst möchte ich Sie bitten, darüber nachzudenken, wie Sie Ihre Mutter, Großmutter oder Frau symbolisch beschreiben würden. Diese Gedanken möchten wir dann im Gottesdienst teilen. Es wäre schön, wenn Sie dazu passende Symbole oder Gegenstände mitbringen könnten, wie zum Beispiel eine Blume, eine Karte, ein Handy oder ein Puzzle, während Sie Ihre Mutter, Großmutter und Frau metaphorisch beschreiben.

Ich möchte ein Beispiel geben: „Ich bin Gott von Herzen dankbar dafür, dass er mir eine Mutter geschenkt hat. Für mich ist sie wie ein Ladekabel für mein Handy. Sie spendet mir Energie und

Kraft, die ich benötige, um meinen Weg durch das Leben zu gehen.“

Bei diesem Gottesdienst werde ich einige von Ihnen spontan einladen, Ihre Gedanken ganz kurz darüber zu teilen, was Mutter, Großmutter und Frau für Sie bedeuten.

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen und wünsche Ihnen Gottes Segen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Pfarrerin Rahmadwati Yu-Riemer



+ Mini-Kirche

Gemeinsam Singen, Spielen, Geschichten lesen und über Gott und die Welt reden, das wollen wir mit euch Kindern an 5 bis 6 Sonntagen im Jahr ab 11.30 Uhr machen. Egal ob Babies, Kindergarten- oder (Grund)Schulkinder, alle sind eingeladen mit uns zusammen im Gemeindehaus das Thema „Kirche und Glauben“ hautnah zu erleben. Und hinterher ist immer noch Zeit für einen gemütlichen Plausch und etwas zu knabbern. Ihr seid also herzlich willkommen Teil der Mini-Kirche zu werden!

Nächste Termine:

- 📅 24. März (Palmsonntag) | 11.30 Uhr
- 📅 26. Mai | 11.30 Uhr

i DIE WOCHE IN DER GEMEINDE

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage.



www.kirchengemeinde-herringhausen.de

Ankerplatz

dein Ort zum Ankern und Auftanken

+ Ankerplatz – Dein Ort zum Ankern und Auftanken

Du hast Lust auf ein neues Gottesdienstformat? Dann komm vorbei und feiere mit uns einen Gottesdienst der anderen Art. Wir wollen singen, beten, über ein Thema nachdenken und im Anschluss noch eine Kleinigkeit essen, trinken und quatschen. Der Gottesdienst wird im Wechsel in den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Herford-Mitte, Herringhausen, Laar und Elverdissen stattfinden.

Folgt uns auf Instagram:

📷 [ankerplatz_hf](#)

Die Gottesdienste beginnen um 18 Uhr. Das ANKERPLATZ-Team freut sich auf euer Kommen!

Nächste Termine:

- 📅 28.04. „Du bist geliebt“
(Jugendzentrum ToTT)
- 📅 26.05. „Du bist unterwegs“
(Elverdissen)
- 📅 30.06. „Du bist ein Volltreffer“
(Jakobi-Kirche)

Sommerkirche

„Die Zehn Gebote – eine Chance für das Leben“

In diesem Jahr möchten wir an den sieben Sonntagen der Sommerferien Themen der Zehn Gebote bedenken. Sie können auch heute eine Hilfe im Alltag sein und Orientierung geben, weil sie zeitlose Werte vermitteln. Die Gottesdienste finden wie gewohnt im Wechsel in Laar und Herringhausen statt und beginnen um 10.00 Uhr. **Im Anschluss laden wir herzlich zum Austausch und Zusammensein bei Kaffee oder Tee ein!**



Foto: StockSnap/Pixabay

7. Juli ☀ 10.00 Uhr ♡ Laar

Wie ist das Gebot „Du sollst nicht töten“ mit dem Einsatz von Soldaten vereinbar? Mit Pfarrerin Simone Rasch und Pfarrerin Petra Reitz, leitende Militärdekanin, Köln

14. Juli ☀ 10.00 Uhr ♡ Herringhausen

„Du sollst Vater und Mutter ehren“ – Welche Verantwortung haben wir gegenüber alten Menschen? – Mit Pfarrerin Annette Beer, früherer Altenheimseelsorge, und Achim Stork

21. Juli ☀ 10.00 Uhr ♡ Laar

„Du sollst den Feiertag heiligen“ – Die Chancen eines Ruhetages mit Pfarrer Holger Kasfeld und einem Gast aus der freien Wirtschaft

28. Juli ☀ 10.00 Uhr ♡ Herringhausen

Wie wir Gestrauchelte auffangen können. Mit Pfarrer Holger Kasfeld und einem Gast aus der Diakonie

4. August ☀ 10.00 Uhr ♡ Laar

Über „Recht und Gerechtigkeit“ in der Theologie und in der Justiz mit Pfarrerin Simone Rasch und Christine Pohlmann, Rechtspflegerin

11. Aug. ☀ 10.00 Uhr ♡ Herringhausen

„Du sollst nicht ehebrechen“ – Verantwortung in Lebenspartnerschaften. Mit N.N.

18. August ☀ 10.00 Uhr ♡ Laar

„Du sollst keine anderen Götter haben neben mir“ Über die Einzigkeit Gottes im Judentum, Islam und Christentum. Mit Pfr. Andreas Smidt-Schellong und Laila Preuße, zusammen mit einem jüdischen und einem muslimischen Gast



Planung | Installation | Steuerung | Inbetriebnahme

Dirk Welpmann
Elektrotechnikermeister | Betriebswirt d.H.

Oststraße 91 Tel. 0 52 21 34 79 76
32051 Herford Fax 0 52 21 34 79 77

mail@welpmann-elektrotechnik.de
www.welpmann-elektrotechnik.de



- Dekorationen • Gardinenpflege
- Sonnen- und Sichtschutz
- Polsterei (Neu- und Aufpolsterungen)
- Teppiche (Maßanfertigung)

Hauptstraße 6 · 32257 Bünde
Tel. 0 52 23/4 26 44 · Fax 0 52 23/49 05 05
info@stork-raumausstattung.de
www.stork-raumausstattung.de



Wir helfen Ihnen bei der Dauergrabpflege



**Gesellschaft für Dauergrabpflege
Ostwestfalen mbH**

Engerstraße 21 · 32051 Herford
Telefon: 05221/140-24950 · Telefax: 05221/140-24959
E-Mail: info@gedos-grabpflege.de



Eine Gesellschaft ostwestfälischer
Sparkassen und der ihr angeschlossenen Gärtner

Konfirmation 2024

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Im Gottesdienst am 21. April 2024
um 10 Uhr werden konfirmiert:



Aus Datenschutzgründen werden die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden nur in der gedruckten Version des Gemeindebriefs veröffentlicht.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien Gottes reichen Segen und einen besonders schönen Tag!

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt für die Jugendlichen, die zwischen dem 01.10.2011 und dem 30.09.2012 geboren sind und zurzeit die 6. Klasse besuchen, die Konfirmandenzeit. Die Konfirmandenarbeit findet ab diesem Jahr in Kooperation der Kirchengemeinden Herringhausen, Herford-Mitte, Laar und Elverdissen statt. Das bedeutet, dass es voraussichtlich drei Unterrichtsangebote geben wird:

- Dienstags, alle 14 Tage, 17 bis 18.30 Uhr in **Elverdissen**, Turmstr. 51-53, Herford (Pfr. Michael Große und Team)
- Donnerstags, alle 14 Tage, 17 bis 18.30 Uhr in **Herringhausen**, Zum Grünen Wald 12, Herford (Pfr.in Simone Rasch und Team)

- Samstags, einmal im Monat, 10 bis 13 Uhr, **Jugendzentrum ToTT**, Waisenhausstr.1, Herford (Prädikant Rainer Schelle und Team)

Die Jugendlichen aller vier Gemeinden dürfen sich **unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit** für eins der oben genannten Angebote entscheiden.

Die Konfirmandenarbeit findet in Kooperation mit der Jugendarbeit der vier Kirchengemeinden statt. Freizeiten, Konfitage und -aktionen werden größtenteils gemeinsam durchgeführt: Dazu gehören z.B. eine Segelfreizeit in den Osterferien 2025 und ein Wochenende in der Berghütte Rodinghausen im Februar 2026.

Die **Anmeldung** findet in diesem Jahr für alle gemeinsam statt, und zwar **am Sonntag, den 26.05.2024 um 17 Uhr in Elverdisen, Turmstraße 51-53, Herford.**

Am Nachmittag gibt es Informationen zum Unterricht und zu den Unterrichtsmaterialien und die Unterrichtsgruppen werden eingeteilt.

Im Anschluss daran laden wir herzlich zum jungen Gottesdienst Ankerplatz ein, der um 18 Uhr beginnt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Beisammensein mit Gelegenheit zum Kennenlernen.

📌 *Alle zukünftigen Konfirmand*innen erhalten von uns Anfang Mai ein Einladungsschreiben. Die Anmeldung zum Unterricht ist ebenfalls über die Webseite unserer Kirchengemeinde möglich.*



Gottesdienst im Grünen

Am **Pfingstmontag, 20. Mai 2024**, feiern wir wieder einen „Gottesdienst im Grünen“ auf dem **Campingplatz Elisabethsee**. Der Gottesdienst, der musikalisch von den Posaunenchören Herringhausen und Laar gestaltet wird, beginnt um **11 Uhr**. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in der Restauration des Campingplatzes zum Mittag zu essen.

Diakoniestation Herford 1
Linnenbauer Residenz
Linnenbauerplatz 4
32052 Herford

Büro-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Internet: www.diakoniestationen-herford.de
E-Mail: herford1@diakoniestationen-herford.de
Fax: 05221 92495-110

Tel.: 05221 92495-0

*Professionelle Pflege
mit Herz und Verstand*



Diakoniestation
Herford 1

Wir sind für Sie da!

Erste Herforder Segenshochzeit am 24.08.2024

Eine spontane Segenshochzeit können Paare am 24. August 2024 in Herford feiern: Veranstalter ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marien-Kirchengemeinde Stiftberg (Pfr. Gerald Wagner) in Kooperation mit der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde (Pfr.in Eva-Maria Schnarre), der Ev.-Ref. Petri-Kirchengemeinde (Pfr. Bodo Ries) und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herringhausen (Pfr.in Simone Rasch).

Viele Paare wünschten sich ein Segensritual für ihre Liebe, eine klassische Trauung kommt aber aus verschiedenen Gründen nicht infrage oder konnte bisher z.B. aufgrund von Corona nicht realisiert werden.

Eine Segenshochzeit oder auch „Pop-Up-Hochzeit“ ist ein Angebot für alle, die keine Lust auf lange Formalitäten haben, denen ein großes Hochzeitsfest zu teuer ist oder zu deren Lebenswirklichkeit eine klassische

kirchliche Trauung nicht passt – oder die einfach einen besonderen Rahmen für ihr Ja-Wort suchen.

Geheiratet werden kann an diesem Tag in der Kirche oder draußen unter freiem Himmel, im Rosengarten an der Marienkirche. Auch eine Taufe ist auf Wunsch möglich.

Die Paare können aus einem Songangebot ihre Lieblingslieder auswählen, die während der Hochzeit live gesungen und gespielt werden. Passende Hochzeitsprüche stehen ebenfalls zur Auswahl zur Verfügung. Nach einem kurzen persönlichen Gespräch mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer geht es direkt zur Hochzeits-Zeremonie. Im Anschluss erhält jedes Paar eine Erinnerungskarte mit Hochzeitsfoto.

Die Teilnahme an der Pop-Up-Hochzeit ist kostenfrei. Nötig ist nur ein Ausweisdokument. Es wird nicht nach der Kirchenzugehörigkeit gefragt. Das Angebot ersetzt nicht die Standesamtliche Trauung. Paare, die bereits standesamtlich verheiratet und Kirchenmitglieder sind, werden auf Wunsch mit Siegel ins Kirchenbuch eingetragen. Eine Anmeldung im Vorfeld ist möglich, aber man kann auch an dem Tag ganz spontan kommen.

Weitere Informationen sind demnächst auf der Internetseite der die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marien-Kirchengemeinde Stiftberg zu finden:

🌐 www.marienkirche-herford.de/segenshochzeit





Eigene Trauerhalle mit Kaffeestube
an der Hombergstr. 82 in 32049 Herford

Bestattungen Heinrich Stranghöner

Anschrift: **Bielefelder Str. 12, 32130 Enger**
ENGER Tel. **0 52 24 - 25 28** | Fax **0 52 24 - 7 96 60**
HERFORD Tel. **0 52 21 - 2 27 82**
 E-Mail: stranghoener.bestattungen@t-online.de
www.bestattungen-stranghoener.de

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
 Sofortige Betreuung
 mit Hausbesuch
 Erledigung aller Formalitäten
 Persönliche Beratung in allen
 Bestattungsangelegenheiten
 Bestattungsvorsorge
 Kapelle Friedhof Herringhausen



hempelmann
 bestattungsdienst

Bielefelder Weg 3
 32120 Hiddenhausen
 Telefon **0 52 21 . 3 47 20**
www.bestattungsdienst-hempelmann.de



Bestattungen
 Dependdorf & Preuß

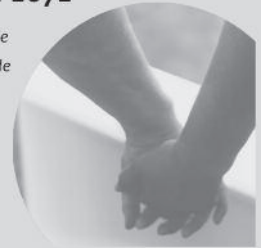
Wir begleiten Sie in den schweren Zeiten
 der Trauer und beraten Sie in allen Fragen
 zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Dependdorf & Preuß GmbH
 Ortsieker Weg 26
 32049 Herford

Telefon 05221 2072

www.dp-bestattungen.de
info@dp-bestattungen.de

Partner der Deutschen
 Bestattungsvorsorge
 Treuhand AG



ARNHOLZ
Bestattungen

Wir stehen Ihnen in schweren Zeiten zur Seite



Eigene Trauerhalle – eigene Aufbahrungsräume **Fon: 05221/32391**
 Hollinder Weg 12 · 32051 Herford www.bestattungen-arnholz.de Elverdisser Str. 300 · 32052 Herford

+ Geburtstagskaffee im Gemeindehaus am 25. September 2024

Zweimal im Jahr möchten wir alle Gemeindemitglieder ab dem 80. Geburtstag einladen, Ihren Geburtstag im Rahmen eines „Geburtstagskaffeetrinkens“ im Gemeindehaus nachzufeiern – zusammen mit anderen, die ebenfalls in den letzten Wochen bzw. Monaten Geburtstag hatten. Außerdem dürfen die Geburtstagskinder zum Geburtstagskaffeetrinken gerne einen lieben Menschen als Begleitung mitbringen!

Der nächste Termin für das Geburtstagskaffeetrinken ist am Mittwoch, 25.09.2024. Der Nachmittag startet um 15.30 Uhr mit einer kurzen Einstimmung, danach ist Zeit für Tischgespräche und Begegnung. Gegen 17 Uhr soll der Nachmittag enden.

Sie erhalten mit der Geburtstagspost dafür eine Einladung mit der Bitte um Anmeldung im Gemeindebüro. Auf Wunsch ist zu den „runden“ Geburtstagen auch ein Hausbesuch durch Frau Rasch möglich. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn ein Besuch gewünscht wird!

Der Posaunenchor spielt gerne zum 80., 85. und 90. Geburtstag, danach auch jährlich. Für eine Terminabsprache sollten Sie sich im Gemeindebüro oder bei einem der Mitglieder des Posaunenchores melden.

+ Ökumenische Bibelwoche

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. Das neu zu entdecken, dazu lädt die ökumenische Bibelwoche zu den Texten der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose (Genesis) ein:

Bibelabende (jeweils 19-20.30 Uhr)

☞ Dienstag, 21. Mai

„Zeit und Raum“ (1. Mose 1,1 - 2,4a)

Gemeindehaus Herringhausen
mit Pfr.in Simone Rasch und
Gemeindereferentin Armgard Diethelm

☞ Mittwoch 22. Mai

„Gut und Böse“ (1. Mose 2 - 3)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (EFG), Ravensberger Straße 11 mit Pfr. Johannes Beer

☞ Donnerstag 23. Mai

„Bund und Leben“ (1. Mose 9,1-17,28)

Gemeindehaus St. Paulus, Kiebitzstraße 3
mit Harald Pieneck, Maria Kapetschny, EFG

Ökumenischer Abschlussgottesdienst

zur Bibelwoche am Sonntag, 26. Mai, um 10 Uhr, Münsterkirche: „Fluch und Schutz“ (1. Mose 4,1-25) mit Pfr. Andreas Smidt-Schellong und Pfr.in Annette Beer

⊕ Jungbläserprojekt „Junges Blech“

Hat Ihr Kind Lust,

- mit Gleichaltrigen ein neues Hobby zu beginnen?
- Spaß in der Gruppe zu haben und neue Freundschaften zu schließen?
- ein Instrument zu spielen?
- Noten lesen zu lernen und musikalisches Grundwissen zu bekommen?

Dazu wollen wir wie bereits im letzten Jahr wieder mit einem **Ausbildungskurs für Jungbläser und Jungbläserinnen** beginnen.

Der wöchentliche Unterrichtsbeginn startet nach den Osterferien. Zielgruppe sind **Kinder ab der 3. Klasse**. Ausbilder ist Jonas Niehaus, 27 Jahre, mit seinem Team. Jonas Niehaus ist Leiter des Posaunenchores Herford-Laar und studiert Posaune an der Musikhochschule in Münster.

Das Projekt „Junges Blech“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der **Posaunenchöre** in den Gemeinden Herford-Mitte, Elverdissen, Laar und Herringhausen. Für den Unterricht werden die Instrumente von den Posaunenchören der Gemeinden gestellt. Für einen ersten Kontakt können Sie gern einen Schnuppertermin vereinbaren und gemeinsam mit Ihrem Kind die verschiedenen Blechblasinstrumente kennen lernen.

Wer an weiteren Infos interessiert ist, kann sich gern im Gemeindebüro in Herringhausen melden oder bei Ulrich Gieselmann (Telefon 05221/31828).

⊕ Termine aus Laar

Frühstückstreff am Mittwochmorgen

Wir treffen uns einmal im Monat am **Mittwochmorgen von 9.30 bis 11.30 Uhr** im Gemeindehaus Laar. Für die nächsten Treffen sind folgende Themen vorgesehen:

📅 **10.04.2024**
Heiliges Land jenseits des Jordan – Das haschemitische Königreich Jordanien. Referent: Pfr. i. R. D. Stuke

📅 **08.05.2024**
Von Hütekindern und höheren Töchtern – Kindheit in Ostwestfalen-Lippe Referent: Frank Meier-Barthel

📅 **19.06.2024**
Bestattungsmöglichkeiten auf Städtischen Friedhöfen in Herford. Referent: Herr Henning

📅 **24.07.2024**
18.00 Uhr: Sommergrillen

📅 **14.08.2024**
Kein Frühstückskreis, wir machen Urlaub.

Wir bitten um **Anmeldung** bis jeweils Dienstag 12.00 Uhr im Gemeindebüro unter **Telefon 3743** oder bei Gerhard Uffmann, E-Mail: gerhard.uffmann@t-online.de.

⊕ Termine aus Laar

Geistliche Abendmusik gegen den Klimawandel 5. Mai um 19.00 Uhr

„Ich will Wasser gießen auf das Durstige
und Ströme auf das Dürre“ (Jes. 44,3)

Am 05.05.2024 gestaltet der Chor der Auferstehungskirche unter der Leitung von Christiane Schmidt zusammen mit dem Bassisten Ferdinand Regel von der Hochschule für Musik Detmold und Instrumentalbegleitung von Flügel/Orgel und Violoncello eine geistliche Abendmusik.

Im Mittelpunkt stehen ausgesuchte Chöre und Arien aus dem Oratorium Elias von Felix Mendelssohn Bartholdy, die um die Gottesstrafe der dreijährigen Dürre, die Verzweiflung der Menschen über den Wassermangel und die Erlösung durch das Geschenk des Regens kreisen.

Sie werden durch Kompositionen von Carl Philipp Emanuel Bach und Arvo Pärt, dem berühmtesten zeitgenössischen Komponisten Estlands, ergänzt. Aktuelle Texte stellen den Bezug zur Gegenwart her und lassen das Programm bei all seiner musikalischen Schönheit zur Mahnung gegen den Klimawandel werden.

Eintritt: 15,00 Euro

Karten bei Hanna Storck

Telefon: 05221-32690

E-Mail: hanna.storck@gmx.de

⊕ Termine aus Laar

Klangvokal Musikalische Andacht

Bis zu den Sommerferien laden wir noch zweimal zu unseren Sonntagsandachten ein:

- 📅 Sonntag, 28. April
Kantate: Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!
Posaunenchor und Chor der Auferstehungskirche



Foto: Frauke Riether/Pixabay

- 📅 Sonntag, 9. Juni
An Gottes Tisch ist Platz für alle
Ein Lobpreis der Tischgemeinschaft in Wort und Musik

- 📅 Im **Juli** und **August** macht Klangvokal **Sommerpause** zugunsten der gemeinsamen Sommerkirche, weiter geht es am 14. September!

Wilfried Lübbert Haustechnik Dnh. Michael Lübbert

Heizung Sanitär
Elektroinstallation
Regenwassernutzung
Klima-Splitgeräte
Kundendienst
Klempnerei
Solar



Büro: Fuchsweg 11
32051 Herford-Eickum

Tel.: 05221 / 348606
Fax: 05221 / 348869

E-Mail: herford@luebbert-haustechnik.de

Gottschalk-Weddigen- Werkstätten

Bünder Str. 13, 32051 Herford
Tel. (05221) 9149-35
Mail: el.gww@diakoniestiftung-herford.de

**Zuverlässiger Service und
kompetente Dienstleistungen:
Bei uns ist Ihr Garten in guten Händen.**

- Rasen- und Wiesenschnitt
- Gehölzschnitt
- Wildkraut entfernen
- Zaunbau
- Häckseln
- Entsorgung

Evangelische
Diakoniestiftung
HERFORD



ADRESSEN

Pfarramt

Pfarrerin Simone Rasch

eMail: simone.rasch@kirchenkreis-herford.de

Pfarrer Christian Rasch

eMail: csrasch@gmx.de

Auf der Heide 31 • 32051 Herford

Telefon: 3 15 24 • Telefax: 29 79 869

Gemeindebüro

Heidi Gieselmann

Zum Grünen Wald 12 • 32051 Herford

Mo. + Mi. + Fr.: 10-12 Uhr | Di.: 16-18 Uhr |

Telefon und Telefax: 3 34 54

eMail: hf-kg-herringhausen@kirchenkreis-herford.de

www.kirchengemeinde-herringhausen.de

Bankverbindung

Sparkasse Herford (BIC: WLAHDE44XXX)

IBAN: DE78 4945 0120 0102 1502 81

Kindergarten Herringhausen

Leitung: **Angela von Barga**, **Janine Mailänder**

Auf der Heide 23 • 32051 Herford

Telefon: 310 00

eMail: hf-kiga-herringhausen@kirchenkreis-herford.de

Jugendreferent

Hans-Wilhelm Krämer

Telefon und Fax: 3 12 26 • Mobil: 0175 / 34 96 768

eMail: hwkraemer@ej-herford.de

Homepage: www.ej-herford-land.de

Küster

Paul Knegendorf, Telefon: 0151 / 72165259

Organist

Christoph Willms, Mobil: 0170 / 4054359

Telefonseelsorge

0800/1110-111 + 0800/1110-222

Möchten Sie über die aktuellen Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Gemeinde zeitnah informiert sein? Dann folgen Sie uns gerne bei Instagram und Facebook! Dort finden Sie digital alle wichtigen Infos aus unserer Gemeinde. [📷 kirche.herringhausen](https://www.instagram.com/kirche.herringhausen) [📘 Kirchengemeinde Herringhausen](https://www.facebook.com/KirchengemeindeHerringhausen)

MINA & Freunde



Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herringhausen

Verantwortlich: Pfarrerin Simone Rasch, Höhe der Auflage: 2.000 Exemplare

Der neue Gemeindebrief erscheint Ende August 2024. **Redaktionsschluss** ist am 30. Juni 2024.